

Wir wollen dich...

dju

... und deine Meinung:
dju.verdi.de/rein/umfrage

Alternative Umfrage

1. Gehöre ich in eine Gewerkschaft?

- a) Klar, weil ich gemeinsam mit anderen Arbeitnehmer-Interessen vertreten kann
- b) Nein, ich bin ja in der Barmer
- c) Unsinn, mein Arbeitgeber ist ein guter Mensch und will nur das Beste für mich.

2. Mein Chef möchte, dass ich auch an meinen freien Tagen ein bisschen Online und Social Media mache. Soll ich das tun?

- a) Klar doch, in der heutigen Lage sollten wir froh sein, wenn wir Arbeit haben.
- b) Aber ja, es ist mir eine Ehre. Ich werde gebraucht.
- c) Nein, nur wer sich erholt, kann gut arbeiten.

3. Muss diese Fünf-Tage-Woche unbedingt sein? Die Zeitung kommt doch sechs Mal pro Woche.

- a) Nein, geh zu einem tariflosen Betrieb. Der Gesetzgeber erlaubt die Sechs-Tage-Woche.
- b) Unbedingt, aber sie muss nicht immer eingehalten werden. Laut Tarif muss es jedoch möglichst umgehend freie Tage als Ausgleich geben.
- c) Nein, denn nur ein Burnout macht dich zum wirklich bedeutenden Mitarbeiter.

4. Soll ich diese 36,5-Stunden-Woche tatsächlich einhalten?

- a) Sicher, denn genau dafür wirst du bezahlt.
- b) Ach nein, kürzere Arbeitszeiten wurden von Druckern und Metallarbeitern erstreikt. Leute, ich bin Redakteur!
- c) Hallo, was soll ich dann die ganze Zeit machen? Schwimmen, Lesen, mit den Kindern spielen, was Schönes kochen? Sowas ist doch kein Leben.

5. Sind diese 30 Urlaubstage nicht ganz normal?

- a) Klar, die hat jeder. Ist doch Pflicht.
- b) Nein, sie wurden von Gewerkschaften erstreikt. Das Gesetz verlangt bloß 20 Tage. Zwei Wochen Freizeit sind Tarif?
- c) Hä? Ich hab 20 – und mein Chef ruft mich auch dann noch dauernd an.

6. Woher kommt eigentlich mein Weihnachtsgeld?

- a) Wie der Name schon sagt, vom Osterhasen.
- b) Dein Chef hatte Sex.
- c) Wurde von Gewerkschaften erstreikt.

7. Kann ich meine Angelegenheiten nicht viel besser selbst regeln?

- a) Na klar, jeder Chef gibt sofort zehn Urlaubstage mehr, wenn ihn jemand danach fragt.
- b) Sicher, aber nur, wenn du der Chef bist. Ansonsten hilft die Solidargemeinschaft.
- c) Ja doch, geh zum Bestatter. Der regelt sogar die letzten Dinge.

8. Bin ich als Freiberufler vogelfrei?

- a) Nein, Gewerkschaften nerven die Arbeitgeber bei jeder Tarifverhandlung mit den oft ganz miesen Konditionen für Freie.
- b) Wieso das? Wenn andere im Büro schwitzen, liegst du im Freibad und verprasst die dicken Honorare. Ist das nichts?
- c) Schon, aber das ist richtig so. Wenn es allen gut gehen soll, muss es einigen schlecht gehen.

9. Wer steht wirklich hinter mir?

- a) Dein Chef, aber nicht immer in guter Absicht.
- b) Dein Chef. Wenn er Sex hatte.
- a) Deine Gewerkschaft und dein Betriebsrat. Und dann noch nette Kollegen, deine Familie, dein Wirt und dein Mops.

Ausgangs:

1a), 2c), 3b), 4a), 5b),
6c), 7b), 8a), 9c)

0 bis 2 richtige Antworten:

Herzlichen Glückwunsch! Toll gemacht! Das würde an deiner Stelle dein Arbeitgeber sagen. Vermutlich aber bloß er. Chefs haben Tarife aber nur selten gerne ein. Deshalb: Rein in die dju!

3 bis 4 richtige Antworten:

Nehmen wir es ausbaufähig. Du machst Rechte streiten. Vielleicht bist du schon nicht alles mit, was der Chef möchte.

5 bis 6 richtige Antworten:

Trotzdem könnte dein Arbeitsleben sauberere Konditionen hätte. Deshalb: Rein in die dju!

7 bis 8 richtige Antworten:

Sehr gut! Du bist offensichtlich gut informiert und würdest auch um deine Rechte streiten. Vielleicht bist du schon nicht so sein. Deshalb: Rein in die dju!

9 richtige Antworten:

nicht nur als Mitglied, sondern auch als Mitstreiter. Unsere Informationen, Veranstaltungen und Seminare begleiten dich auf diesem Weg. Deshalb: Rein in die dju!

9 richtige Antworten: Respekt, du bist ein Tarif-Fuchs! Wir können uns gar nicht vorstellen, dass du nicht schon längst in der Gewerkschaft bist. Vielleicht engagierst du dich sogar. Wenn das anders wäre, wäre es ein Skandal. In diesem und nur in diesem Fall: Rein in die dju!